

Zeitschrift: Jahresbericht / Gesellschaft Pro Vindonissa
Herausgeber: Gesellschaft Pro Vindonissa
Band: - (1934-1935)

Rubrik: Arbeitslager

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

burgjahrbuch VIII 1934 (Baurat Jakobi); Anzeige und Besprechung der Arbeiten Oxés über „Arretinische Reliefgefäß vom Rhein“ und „Frühgallische Reliefgefäß vom Rhein“ von H. Dragendorff, Sonderdruck aus Gnomon 10. Bd., Heft 7; Neue Feststellungen auf dem Septimer von dipl. Ingen. H. Conrad; 23. Bericht der Römisch-germanischen Kommission; Der obergermanisch-rätische Limes des Römerreiches Lieferung L und LI (von Prof. Fabricius); A. S. A. XXXVI und 42. Jahresbericht des Schweizerischen Landesmuseums; Trierer Zeitschrift 1933, Heft 1—4; Mainzer Zeitschrift XXIX (1934); Oudheidkundige Mededeelingen uit's Rijksmuseum van Oudheden te Leiden von J. H. Holwerda, Nieuwe reeks XV; Jahrbuch des bernischen historischen Museums XIII. Jahrgang 1933; Jahresbericht der historischen Vereinigung Wynental 1934; 25. Jahresbericht der Schweizerischen Gesellschaft für Urgeschichte samt Registerband; Heimatkunde aus dem Seetal, 8. Jahrgang 1934; Zeitschrift des Freiburger Geschichtsvereins, 44. Bd.; Traute Heimat, Beilage zum Aargauer Tagblatt vom Maienzug 1934 mit Beiträgen des aargauischen Heimatverbandes; Saalburg-Jahrbuch VIII (1934); Bonner Jahrbücher Heft 139; Unsre Heimat, Jahresschrift der Historischen Gesellschaft Freiamt IX. Jahrgang 1935; Landesmuseum in Bonn, Jahresbericht 1935 (Sonderabdruck aus Bonner Jahrbücher, Heft 139); Genava, Bulletin du Musée d'Art et d'Histoire de Genève, XII, 1934.

Arbeitslager. Wir haben für nächstes Jahr ein großes Unternehmen vor. Nachdem die archäologisch-historischen Grabungen auf Horn und Tierstein im Fricktal mit gutem Erfolg durchgeführt waren — sie sind zwar augenblicklich noch nicht abgeschlossen —, verfolgte Dr. Laur den Plan, unsere Grabungen auf der „Breite“ durch jugendliche Arbeitslose ausführen zu lassen. Unser Vorstand stimmte seinen Vorschlägen zu, und das bisherige Komitee für das Arbeitslager Tierstein erklärte sich bereit, dieses Lager in Windisch weiterzuführen. Die bisherigen Leiter Dr. Hektor Ammann als Präsident, Ingenieur Matter als Aktuar und Herr Schraner, Rheinfelden, als Kassier werden uns ihre wertvollen Erfahrungen zur Verfügung stellen und mit Dr. Laur, Eckinger, Herzig und Direktor Kielholz von unserem Vorstand sowie den Herren Dr. Bosch von Seengen, Dr. Suter von Wohlen und Redaktor Böschenstein die Arbeit mit etwa 30 Jugendlichen durchführen und zwar während etwa sechs Monaten. Es wird ordentlich zu tun geben. Natürlich ist die Sache mit sehr großen Kosten verbunden, und wir sind außer den bedeutenden Subventionen von Bund und Kanton auf die opferwillige Mithilfe unserer Mitglieder und Gönner, der Behörden und Geschäfte angewiesen.

Verschiedenes. Unser Vorarbeiter Seeberger hat im Frühling eine zeitlang wieder am Schutthügel arbeiten und dort etwas Ordnung machen können. Es gibt immer wieder Leute — nicht nur Knaben —, die glauben, der Schutthügel sei ein vogelfreies Gebiet und man dürfe sich dort herumtreiben und gelegentlich Raubbau treiben. Seeberger hat drei Knaben in flagranti ertappt und zur Rechenschaft gezogen, und wir haben daraufhin die Verbottafeln erneuern lassen.

West- und Nordtor hatten Reparaturen nötig, namentlich war das letztere arg vergrast, die Mauern beschädigt und viele Pfosten abgefault. Wir haben mit bedeutenden Kosten das Gras wegräumen, die Mauern instand stellen und die fehlenden Pfosten erneuern lassen, wobei uns Herr Oberstlieutenant Schwarz weitgehend unterstützte (s. S. 9).

Herr Glöckler am Rebgässchen in Windisch leistete an die Ausgrabung der Fundamente seines Hauses (siehe letztjährigen Jahresbericht Seite 3) einen Bei-